

Fast drei Jahre sind vergangen, seit mit dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland erstmalig ein Mitglied aus der Europäischen Union ausgetreten ist. Wie aber blicken Brüssel, London und andere europäische Hauptstädte heute auf den Brexit? Wie hat sich das Verhältnis zwischen der EU und ihrem früheren Mitglied entwickelt? Und vor allem: Welche Wahrscheinlichkeit besteht, dass perspektivisch auch andere Mitgliedstaaten dem britischen Weg folgen? Oder wirkt der Brexit eher als abschreckendes Beispiel für europakritische Tendenzen?

**Impulsvortrag: Julian Rabe** - Stellv. Leiter der Vertretung des Landes Niedersachsen bei der EU in Brüssel  
**Moderation: Sissi Eklü-Natey** - Stellv. Leiterin des EIZ Niedersachsen

**Anmeldung bitte bis zum 20.01.2023 an:**  
[eiz-event@mb.niedersachsen.de](mailto:eiz-event@mb.niedersachsen.de)

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung stimmen Sie zu, dass Ihre übermittelten Daten elektronisch erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nach Abschluss der Veranstaltung gelöscht. Detaillierte Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter <https://www.eiz-niedersachsen.de/rechtliches/>.

Quelle: Pixabay: vectors icon von Pexels: <https://www.pexels.com/de-de/foto/uk-flagge-auf-zerknittertem-papier-968299/>



**EUROPE  
DIRECT**

# Einladung

## Europa Aktuell

### Drei Jahre Brexit – hält Europa zusammen oder drohen weitere Austritte?

Impulsvortrag mit anschließender Diskussionsrunde

**am 23.01.2023**

**von 17:30 – 19:00 Uhr**

**im Europäischen Informationszentrum (EIZ) Niedersachsen  
Schmiedestraße 25, 30159 Hannover**

Verantwortlich:  
Sissi Eklü-Natey



Europäisches Informationszentrum  
Niedersachsen



Niedersächsisches Ministerium  
für Bundes- und Europaangelegenheiten  
und Regionale Entwicklung